

7. September 1914.

Wächterruf.

Von Michael georg Conrad.

Hört Ihr Leut' und lasst Euch sagen,
Die Glock' hat zehn geschlagen:
Geht das Feld ab, besetzt Grenz' und Wall,
Es wimmelt von Lumpenpack überall.

Zehn Gebot' schärft die Bibel uns ein:
Eurer Seelen Freiheit wahrt Ihr allein,
Da braucht's kein Lehren und kein Befehlen.
Das lebt im Blut. Wer kann's Euch stehlen?

Hört Ihr Leut' und lasst Euch sagen,
Die Glock' hat elf geschlagen:
Nur elf Jünger blieben treu -
Wachet, dass kein Abfall sei!

Doch die Elf, sie steh'n wie Mauern,
Anfechtung und Not zu überdauern.
Sie kämpfen nicht um Södlings-Lohn,
Auch nicht um eitlen Ruhmes Kron'.

Hört Ihr Leut' und lasst Euch sagen,
Die Glock' hat zwölf geschlagen:
Jetzt geht der Tanz der Hölle los,
Die Würfel rollen, es fällt das Los.

Die ganze Welt steht auf dem Spiel,
Man zählt nicht mehr, ob wenig, ob vie -
Man setzt sich ein mit Haut und Haaren
Und treibt das höllische Raubzeug zu Paaren!